

Moskau: Drohnenangriff nahe AKW abgewehrt

Moskau. Russland hat nach eigenen Angaben einen ukrainischen Drohnenangriff in der Nähe eines Atomkraftwerks im Süden Russlands verhindert. Die Luftabwehr habe den Versuch der Ukraine vereitelt, einen Terroranschlag zu verüben, teilt das Verteidigungsministerium am Freitag mit. Dabei sei am Donnerstag in der Nähe der Siedlung Kurtschatow in der Region Kursk eine Drohne abgefangen worden. In Kurtschatow befindet sich das Kernkraftwerk Kursk. Der AKW-Betreiber teilt mit, ein Angriffsversuch mit drei Drohnen sei vereitelt worden. Es habe keine Opfer oder Schäden gegeben. Die Strahlungswerte seien normal, und das Kraftwerk arbeite wie üblich. Die US-Botschafterin in der Ukraine, Bridget Brink, teilte unterdessen mit, dass das Training für ukrainische Piloten in den USA an F-16-Kampffjets begonnen habe. »Ukrainische Piloten trainieren jetzt mit der Arizona Air National Guard an F-16-Jets«, schrieb Brink auf X. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/461971.moskau-drohnenangriff-nahe-akw-abgewehrt.html>